

# Leistungen für Bildung und Teilhabe

## Lernförderung

### Allgemeine Hinweise

Die Kosten für eine individuelle Lernförderung werden übernommen, wenn die schulischen Förderangebote nicht ausreichen, und die Lernförderung erforderlich ist, um die Versetzung bzw. in Abschlussklassen den Schulabschluss zu erreichen. Nicht förderungsfähig ist Lernförderung, die der Verbesserung des Leistungsniveaus oder einer höherwertigen Schulartempfehlung dient.

Ansprüche gegenüber anderen Leistungsträgern sind gegenüber den Leistungen nach dem SGB XII/ § 6b BKGG vorrangig. Derartige Ansprüche können bestehen, wenn die Defizite durch längere krankheitsbedingte Fehlzeiten verursacht sind oder wenn eine krankheitsbedingte Lernstörung vorliegt.

Die für die Lernförderung ausgewählte Person bzw. Institution sowie die entstehenden Kosten sind anzugeben. Grundsätzlich ist Lernförderung durch Privatpersonen (ältere Mitschüler, Studenten, Lehrer) ausreichend. Die Erforderlichkeit der Lernförderung ist durch die Schule auf der Rückseite zu bestätigen.

**Bitte unbedingt Folgeseite beachten !**

Eingangsvermerk
-----------------

<b>Antrag</b>	
Name, Vorname und Anschrift des Antragstellers	Aktenzeichen
Ich erhalte derzeit <input type="checkbox"/> Sozialhilfeleistungen nach dem SGB XII	
<input type="checkbox"/> Kinderzuschlag (aktueller Leistungsbescheid ist beigefügt)	
<input type="checkbox"/> Wohngeld (aktueller Leistungsbescheid ist beigefügt)	
Ich beantrage für	
<input type="radio"/> mich	
<input type="radio"/> mein Kind      Name, Vorname, Geburtsdatum	
die Übernahme der Kosten für eine individuelle Lernförderung.	
Es handelt sich um	
<input type="radio"/> den Erstantrag	
<input type="radio"/> einen Folgeantrag	
Bei einem Folgeantrag: Begründung, aus welchem Grund die erteilte Lernförderung nicht zur Beseitigung der Defizite geführt hat	
Die Lernförderung soll durchführen	
Name der Person	Qualifikation (z.B. Schüler der Jahrgangsstufe x, Student)
Besteht zu dieser Person ein Verwandtschaftsverhältnis ?	
<input type="radio"/> ja	
<input type="radio"/> nein	
Die Kosten betragen	€ je Fördereinheit von      Minuten
<input type="checkbox"/> Ich bin damit einverstanden, dass die Schule der Stadt-/ Gemeindeverwaltung ergänzende Auskünfte zu den Leistungsvoraussetzungen erteilt und bei Bedarf Nachweise (Zeugnisse, Klassenarbeiten o.ä.) zur Verfügung stellt.	
Ort, Datum	Unterschrift

<b>Bestätigung der Schule</b>		
<input type="checkbox"/>	Es besteht ein Bedarf für eine zusätzliche individuelle Lernförderung, da das Erreichen der wesentlichen Lernziele (Versetzung bzw. Schulabschluss) gefährdet ist	
Die Lernförderung ist erforderlich im Fach		
Die Defizite sind dokumentiert		
<input type="checkbox"/>	durch das Halbjahreszeugnis, das einen Hinweis über die Gefährdung der Versetzung enthält	
<input type="checkbox"/>	durch eine schriftliche Benachrichtigung nach § 50 Abs. 4 SchulG NRW ("blauer Brief")	
<input type="checkbox"/>		
ergänzende Angaben		
<input type="checkbox"/>	Die schulischen Angebote reichen zum Erreichen der Lernziele nicht aus.	
<input type="checkbox"/>	Bei Erteilung der Lernförderung besteht eine positive Versetzungsprognose	
<input type="checkbox"/>	Die Defizite resultieren aus längerer krankheits- oder unfallbedingten Fehlzeiten	
<input type="checkbox"/>	Die Defizite resultieren aus unentschuldigten Fehlzeiten	
<input type="checkbox"/>	Anhaltspunkte für krankheitsbedingte Lernstörungen liegen nicht vor	
<input type="checkbox"/>	Die Lernförderung ist zur Vorbereitung auf eine Nachprüfung erforderlich (max. 15 Stunden)	
Umfang der erforderlichen Lernförderung bei einem Erstantrag		
<input type="checkbox"/>	15 Stunden	<input type="checkbox"/> 25 Stunden <input type="checkbox"/> 35 Stunden
Umfang der erforderlichen Lernförderung bei einem Folgeantrag		
<input type="checkbox"/>	10 Stunden	<input type="checkbox"/> 20 Stunden <input type="checkbox"/> bis zur Höchstgrenze von 35 Std.
Art der erforderlichen Lernförderung		
<input type="checkbox"/>	Einzelunterricht	<input type="checkbox"/> Gruppenunterricht
Sonstige Besonderheiten:		
Ansprechpartner in der Schule		
Name		
Telefon		
Ort, Datum		Unterschrift

## Wichtige Hinweise zum Datenschutz und Datenschutzerklärung

(Bitte separat unterschreiben.)

Die umseitigen Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 und 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Bildungs- und Teilhabeleistungen erhoben

[die entsprechenden Rechtsgrundlagen finden sich im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II), dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII), dem Wohngeldgesetz (WoGG) sowie dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG)].

Mit der Verarbeitung einschließlich Übermittlung sowie Nutzung (§ 67 Abs. 5 und 6 SGB X) der für die Bildungs- und Teilhabeleistungen erforderlichen Daten durch die in den o. g. Gesetzen näher bestimmten Sozialleistungsträger (Sozialamt bzw. Jobcenter) bin ich einverstanden. Ich willige ferner darin ein, dass die Zweitschrift des Bewilligungsbescheids und/oder der Kostenübernahmeerklärung (Mitteilung hinsichtlich der Überweisung) an den Leistungsanbieter (Schule, Verein, Nachhilfeeinrichtung u.a.) übersandt werden dürfen. Hiermit ist eine eindeutige Zuordnung der Überweisungsbeträge zu Ihrem Kind / zu Ihnen (bei eigener Antragstellung) möglich.

Ich wurde darüber belehrt, dass diese Einwilligung freiwillig erfolgt und jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann.

Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragssteller | gesetzlicher Vertreter